

Aufräumen für die Zukunft: BUND ruft zum World Cleanup Day auf

Erfahren Sie, wie der BUND am World Cleanup Day 2024 zu Müllsammelaktionen aufruft und die Industrie für ihre Verschmutzung in die Pflicht nehmen möchte. Entdecken Sie die Hintergründe der Einwegplastikproblematik und engagieren Sie sich für einen nachhaltigen Systemwechsel hin zu Mehrwegverpackungen. Seien Sie Teil der Lösung – gemeinsam für eine saubere Umwelt!



Der Countdown läuft! Am 20. September 2024 heißt es wieder: ****World Cleanup Day – Zusammen für eine saubere Umwelt!**** Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, bei den Müllsammelaktionen mitzumachen und denjenigen die Schande bringen, die unsere Natur verschmutzen. Ein klarer Fingerzeig: ****Einweg ist kein Weg!****

Das vergangene Jahr hat alarmierende Ergebnisse zutage

gefördert. Hunderte von Müllsäcken wurden bei den Sammelaktionen gefüllt und die Auswertung der 2500 gesammelten Einzelteile zeigt: ****Alle Verpackungen sind Einweg!**** Die größten Übeltäter? ****Ferrero, Burger King, August Storck und Capri Sun**** stehen an der Spitze der Liste der Umweltsünder!

Einweggeschirr - Eine Gefahr für unsere Umwelt

Janine Korduan, die BUND-Expertin für Kreislaufwirtschaft, macht sich stark für einen Umdenkprozess. „Müll ist überall – im Wald, im Meer, auf Wiesen und in Parks!“, so Korduan, die eindringlich warnt: ****Die Industrie muss endlich Verantwortung übernehmen!**** Wegwerfplastik gefährdet nicht nur die Umwelt, sondern auch unsere Gesundheit. Schockierend: ****Plastik wurde sogar im Sperma nachgewiesen!**** Ein alarmierendes Signal, das zum Handeln drängt.

BUND fordert ****bundesweite Maßnahmen****: „Wir benötigen eine Verpackungssteuer und eine Verpflichtung auf Mehrweg!“, betont Korduan. ****Mehrweg möchte die neue Norm werden!**** Der Erfolg von Städten wie Tübingen, wo durch diese wirkungsvollen Maßnahmen eine drastische Reduzierung des Plastikmülls erreicht wurde, sollte als Beispiel dienen.

Doch während Tübingen vorangeht, schleppt sich Deutschland hinterher. ****Wir stehen an einem Scheideweg!**** Korduan meint: „Der Ausbau von Mehrweg kann in der EU bis zu ****600.000 neue Arbeitsplätze**** schaffen! Die Mehrheit der Bevölkerung unterstützt eine solche Pflicht in der Gastronomie.“ Es ist an der Zeit, dass sich das Umweltministerium endlich durchringt!

Beteilige dich an den Müllsammelaktionen!

Der BUND lässt nicht locker und ruft alle Bürger auf, die Zügel in die Hand zu nehmen! Die Müllsammelaktionen am ****World**

Cleanup Day** sind eine Chance, den Umweltverschmutzern die Stirn zu bieten. Interessierte können sich den Sammelaktionen anschließen oder sogar eigene Initiativen starten. **Sei Teil der Veränderung!**

- **Hamburg:** 20.09.2024, 16-18 Uhr, Treffpunkt bei der Statue „Drei Männer im Boot“ an der Alsterwiese
- **Dorum-Neufeld:** 21.09.2024, 11-13 Uhr, Treffpunkt am Nationalpark-Haus in Dorum-Neufeld
- **Bremen:** 21.09.2024, 10:30-14:00 Uhr, Treffpunkt an der Sielwall-Fähre
- **Rostock:** 21.09.2024, 10-12 Uhr, Treffpunkt am Strandaufgang Yachthafen Residenz

Gemeinsam können wir die Natur reinigen und den Druck auf die Umweltverschmutzer erhöhen. **Mache mit und sei eine Stimme für die Umwelt!**

Für weitere Informationen zum Thema Mehrweg, Umweltschutz und die aktuellen Top-Verschmutzer in Deutschland, sind die Ressourcen des BUND eine Goldgrube. Kontaktiere Janine Korduan direkt für eine umfassende Beratung!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de